

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung



Eine Spende, die Kindern viel ermöglicht

Nach langer und schwerer Krankheit verstarb im April 2021 ein langjähriger Angehöriger und Polizeiausbilder des 73. Ausbildungsseminars der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung Sulzbach-Rosenberg. Auf Wunsch der Familie des Verstorbenen verzichtete das Ausbildungsseminar auf einen Kranz oder ein Blumengebinde am Grab. Stattdessen sammelten die Angehörigen des Ausbildungsseminars, ebenfalls auf Wunsch der Familie des Verstorbenen, für den Förderverein für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg, kurz Flika. Insgesamt kam hier die stolze Summe von 1.500 € zusammen.

Polizeiberrat Thomas Scherer, Seminarleiter des 73. Ausbildungsseminars der VII. BPA Sulzbach-Rosenberg, konnte jetzt zusammen mit Polizeihauptmeister Tim Schrade und dem Seminarsprecher Polizeioberwachmeister Manfred Schwarz freudig einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an die Vorsitzenden von FLIKA, Frau Margit Meier und Frau Michaela Leitl überreichen.

Die Polizeibeamten zeigten sich beeindruckt von FLIKA, als sie den Ausführungen der beiden Vorsitzenden lauschten. FLIKA finanziert sich zu 100 % aus Spendengeldern und unterstützt damit diverse Projekte und Angebote. Kinder und auch Eltern werden unterstützt bei schweren Schicksalsschlägen, auch gibt es eine Trauergruppe für Kinder. Für Eltern von Frühgeborenen gibt es Betreuung und auch innerhalb des Klinikums finden Kinder Betreuung im FLIKA Kinderzimmer, wenn Eltern beispielsweise einen Krankenbesuch machen müssen. Zudem gibt es auch ein Gruppenangebot für Kinder, die an Diabetes leiden.

Polizeiberrat Thomas Scherer und sein Team waren sich nach diesen Erzählungen erst recht sicher, dass sie hier das Richtige getan haben, und das Geld, das sie überbrachten hier bei FLIKA absolut gut aufgehoben ist. „Uns ist es wichtig, Teil unserer Umgebung zu sein, uns in unserem näheren Umfeld zu engagieren, und das wir damit im Sinne der Angehörigen eines uns sehr nahestehenden Kollegen handelten, freut uns umso mehr“, so Polizeiberrat Thomas Scherer. Die 1. Vorsitzende Margit Meier und die 2. Vorsitzende Michaela Leitl dankten von Herzen und freuen sich sehr, dass sie all die wichtigen Projekte von FLIKA weiter fördern können. Außerdem bedankten sich die beiden auch für die Arbeit der Polizei, die für uns alle wichtig sei, speziell auch in den Pandemiezeiten. „Diese Zeiten sind zwar schwieriger geworden, aber dennoch ist unser Beruf ein wahnsinnig erfüllender, und wir freuen uns über jeden, der sich für eine Ausbildung bei uns interessiert“, schloss Thomas Scherer. Wenn also zwei solche Institutionen wie FLIKA und Polizei aufeinandertreffen, kann nur Gutes dabei rumkommen. In diesem Fall Gutes für die Kinder.

Foto:



FLIKA_Spende_Bereitschaftspolizei.jpg (v.l.: Michaela Leitl, 2.Vorsitzende FLIKA, Margit Meier, 1. Vorsitzende FLIKA; Polizeihauptmeister Tim Schrade, Polizeioberrat Thomas Scherer, Oskar Schmidt, Kassier bei FLIKA und Polizeiobewachtmeister Manfred Schwarz; Quelle: Klinikum/Verena Uschold)